

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Zoltán Csepregi (Lutherische Universität Budapest)
Dr. Peter Damrau (Birkbeck University of London)
Prof. Dr. Jan Harasimowicz (Universität Breslau)
Dr. Ariel Hessayon (Goldsmiths University of London)
Dr. Jana Hubková (Muzeum města Ústí nad Labem)
Prof. Dr. Daniel Jeyaraj (University of Liverpool)
Dr. Urs Leu (Zentralbibliothek Zürich, Abt. Alte
Drucke und Rara)
Lubina Mahling, M.A. (Sorbisches Institut, Bautzen)
Prof. Dr. Markus Matthias (Protestantse Universiteit Utrecht)
Prof. Dr. Swetlana Mengel (Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg)
Jeung Park, M.Div. (Institut für Europäische Geschichte,
Mainz)
Dr. Leigh Penman (History Faculty, University of London)
Bischof Dr. Matti Repo (Diözese Tampere, Finnland)
Dr. Christoph Rymatzki (Niederorschel)
Prof. Dr. Hans Schneider (Philipps-Universität Marburg)
Prof. Dr. Alexander Schunka (Universität Erfurt)
Prof. Dr. Douglas Shantz (University of Calgary, Kanada)
Torfi Stefánsson, M.A. (University of Iceland, Reykjavik)

Die Tagung geht der weltweiten und seit dem frühen 17. Jahrhundert fortwährenden Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte dieses Theologen und Klassikers der protestantischen Erbauungsliteratur nach. Vor allem an den Übersetzungen der *Vier Bücher von wahren Christentum* (1605-1610) in zahlreiche europäische und außereuropäische Sprachen soll gefragt werden, was von wem wann wo wie und warum von Arndts Hauptwerk übersetzend ausgewählt, übernommen, modifiziert, vielleicht auch ‚vergessen‘ oder unterdrückt und schließlich gedruckt und verlegt wurde. Neben i.e.S. translatorischen Aspekten sollen auch konfessionell (katholisch, russisch-orthodox) und funktional unterschiedliche Rezeptionskontexte (kirchlich-öffentlich, privat-erbaulich, theologisch-wissenschaftlich) vorgestellt werden. Gerahmt werden diese und weitere Zugänge von der umfassenden Frage nach dem religiösen Kulturtransfer in und seit der Frühen Neuzeit. Damit ist eine komplexe kulturwissenschaftliche Aufgabenstellung formuliert, die nur im gemeinsamen Zugriff von Kirchenhistorikern, Übersetzungswissenschaftlern, Sprach- und Literaturwissenschaftlern bearbeitet werden kann.

Anmeldung

Annegret Jummrich
Interdisziplinäres Zentrum für Pietismuskforschung
Franckeplatz 1, Haus 24
06110 Halle a.d. Saale
Fon: 0345/5 52 30 71
Fax: 0345/5 52 72 38
annegret.jummrich@pietismus.uni-halle.de

Tagungsort

Franckesche Stiftungen zu Halle
Amerika-Zimmer (Haus 1)
Franckeplatz 1
06110 Halle a.d. Saale
0345/2 12 74 40

Kontakt und Information

PD Dr. Christian Soboth
Interdisziplinäres Zentrum für Pietismuskforschung
Franckeplatz 1, Haus 24
06110 Halle a.d. Saale
Fon: 0345/5 52 30 72
christian.soboth@pietismus.uni-halle.de

www.pietismus.uni-halle.de

Der Besuch der Tagung ist kostenlos.

Wir danken für die freundliche Förderung durch die

Fritz Thyssen Stiftung

Abbildung

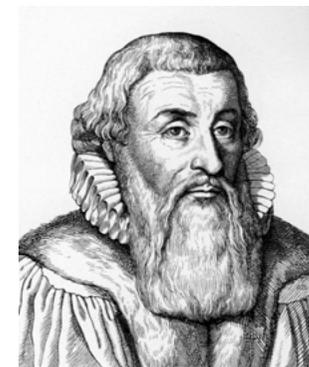
Johann Arndt (Altersbildnis)
unbek. Künstler



Interdisziplinäres Zentrum für Pietismuskforschung

der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
in Verbindung mit den
Franckeschen Stiftungen zu Halle
und die

Johann-Arndt-Gesellschaft e.V.



Arndt in anderen Zungen

Übersetzung, Rezeption, Transformation, religiöser Kulturtransfer

Zweites wissenschaftliches Arndt-Symposium

Halle, 10.-13.04.2012

>> _____ **Dienstag, 10.04.2012**

19.00 *Begrüßungskaffee*

19.30 *Begrüßung, Eröffnung, Einführung*

Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der FSt
Prof. Dr. Pia Schmid, Geschäftsführende Direktorin des IZP
Prof. Dr. Hans Schneider, Präsident der Johann-Arndt-Gesellschaft e.V.

20.00 *Abendvortrag*
Peter Damrau (London):
Erbauungsliteratur als Medium des Kulturtransfers in der Frühen Neuzeit

21.00 *Empfang*

>> _____ **Mittwoch, 11.04.2012**

9.00 Urs Leu (Zürich): Schweizer Arndt-Drucke des 17. Jahrhunderts

9.30 Jana Hubková (Ústí nad Labem):
Arndt in Böhmen: Das tschechische *Laboratorium veri christianismi* 1617. Die Übersetzung von Michael Longolius und ihre Bedeutung für die spätere Arndt-Rezeption

10.00 *Diskussion*

10.30 *Pause*

11.00 Hans Schneider (Marburg): Arndt unter den Gelehrten? Die lateinische Übersetzung Melchior Brelers 1623

11.30 Markus Matthias (Utrecht): Johann Arndt unter den Täufern? Die Übersetzung von Arndts *Wahrem Christentum* ins Niederländische

12.00 *Diskussion*

12.30 *Mittagspause*

14.30 Torfi Stefánsson (Reykjavik): Johann Arndt in Iceland

15.00 Matti Repo (Tampere): Die schwedischen und finnischen Arndt-Übersetzungen

15.30 *Diskussion*

16.00 *Pause*

16.30 Ariel Hessayon (London) / Leigh Penman (London): Mr John Arndt's Book of Scripture, or, German devotional literature in context: Humphrey Blunden's Edition of Arndt's *Wahres Christentum* (1646)

17.00 Alexander Schunka (Erfurt): 'Bey vielen Seelen nuzen'. Johann Arndts Schriften zwischen Deutschland und England im frühen 18. Jahrhundert

17.30 *Diskussion*

20.00 *Abendvortrag*
Jan Harasimowicz (Breslau): Die Lehre Johann Arndts in der bildenden Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts

>> _____ **Donnerstag, 12.04.2012**

9.00 Douglas Shantz (Calgary): Arndt in der Neuen Welt: Deutsche und englische Ausgaben in Nordamerika

9.30 Swetlana Mengel (Halle): Übersetzer des russischen Arndt in Halle und dessen „einfache“ Sprache

10.00 *Diskussion*

10.30 *Pause*

11.00 Lubina Mahling (Bautzen): „so by te Arndtowe Knihi bes tymi łubemi Ɣerbami tesch kraƔnje poƔohnowane byłe“ – Die sorbischen Arndt-Ausgaben des 18. und 19. Jahrhunderts

11.30 Zoltán Csepregi (Budapest): Arndt in Südosteuropa: die ungarischen Übersetzungen

12.00 *Diskussion*

12.30 *Mittagspause*

13.30 *Exkursion an die Arndt-Stätten in Quedlinburg, Badeborn und Ballenstedt*

20.00 *Ankunft in Halle*

>> _____ **Freitag, 13.04.2012**

9.00 Daniel Jeyaraj (Liverpool): Arndts Werke in der Tamilsprache: eine sprachlich-theologische Analyse

9.30 Christoph Rymatzki (Niederorschel): Johann Heinrich Callenbergs jiddische Publikationen von Johann Arndt und die Beschäftigung mit dem Jiddischen im Pietismus

10.00 *Pause*

10.30 Jeung Park (Mainz): Arndt in einer jungen Kirche: Die koreanische Übersetzung von 1988

11.00 *Diskussion*

11.30 *Schlussrunde*